

Shofu

Für mehr Individualität



Damit Zahnfleisch-Reproduktionen mit Komposit leibendiger und individueller gelingen, hat Shofu sein Beautifil II-System um fünf

Gingivamassen erweitert: für ein harmonisches Zusammenspiel zwischen roter und weißer Ästhetik. Neu sind auch vier Schmelzmassen, die besonders für höchästhetische Restaurationen im Frontzahnbereich, aber auch bestens für Reparaturen geeignet sind. Mit den untereinander mischbaren Gingivamassen lassen sich naturidentische Weichgewebiszonen mit Tiefenwirkung und unsichtbare Übergänge zum Zahn gestalten. Die pastösen Kompositmassen sind hervorragend zu verarbeiten, modellieren und einfach auf Hochglanz zu polieren. Die Schmelzmassen sind ebenfalls untereinander misch- und schichtbar; dank ihrer guten Streich- und Modellierfähigkeit können auch feinste Details der Zahnmorphologie unkompliziert reproduziert werden.

SHOFU Dental GmbH

Am Brüll 17, 40878 Ratingen

Tel.: 02102 86640, Fax: 02102 866465

info@shofu.de, www.shofu.de

APW

„owidi“ für Zahnärzte jetzt online

owidi

Das Wissensportal der Zahnmedizin

Ab sofort bietet owidi (o-ralis wi-ssen di-gital) Zahnärztinnen und Zahnärzten ein umfangreiches digitales Wissensangebot. Diese dentale Wissens- und Lernplattform ist ein Angebot von DGZMK, APW und den kooperierenden Fachverlagen Deutscher Ärzteverlag, Dental Online College, Quintessenz Verlag und Springer Medizin.

Unter www.owidi.de können digitale Fachmedien in Form von Texten, Bildern, Grafiken und Filmen kostenfrei oder gegen ein geringes Entgelt genutzt werden. Zahnärzte sollen mithilfe von owidi in erster Linie bei der Behandlung nicht alltäglicher Patientenfälle unterstützt werden. Die DGZMK, deren satzungsgemäße Aufgabe der Wissenstransfer von der Wissenschaft in die Praxis ist, erhofft sich von owidi eine langfristige Sicherung der hohen Behandlungsstandards in deutschen Zahnarztpraxen. Weitere Informationen und Registrierung unter www.owidi.de/uber-owidi.

Akademie Praxis und Wissenschaft (APW)

Liesegangstraße 17 a, 40211 Düsseldorf

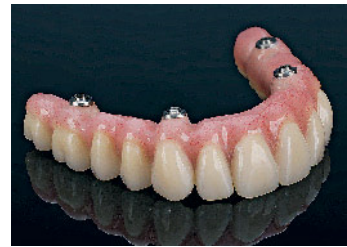
Tel.: 0211 669673-0, Fax: 0211 669673-31

www.apw.de

Permadental

Smarter shoppen beim Zahnersatz?

Die geburtenstarken Jahrgänge 1955–1965 erreichen in den nächsten Jahren das Rentenalter. Relativer Wohlstand, verbunden mit dem gewachsenen Bewusstsein für beständige Attraktivität durch schöne



Zähne machen die jüngeren Senioren für die Zahnarztpraxis besonders interessant. „Wir gehen davon aus, dass implantatgetragener Zahnersatz, wie verschraubte Brücken und etwa ‚all-on-four‘-Versorgungen deutlich zunehmen werden“, sagt Marketingleiter Wolfgang Richter vom Permadental. „Da diese sich besonders auch bei nicht optimalem Knochenangebot gut zur Versorgung zahnloser Kiefer eignen, erwarten wir eine merkbar steigende Nachfrage.“ Die Kombination von qualitativ hochwertigen Produkten mit den bei Permadental besonders günstigen Preisen sorgt dafür, dass sich diese Generation, die in allen Lebensbereichen ein feines Gespür für „smarter shoppen“ bei hohem Qualitätsanspruch zeigt, eine festsitzende Versorgung auch wirklich leisten kann.

Permadental GmbH

Marie-Curie-Straße 1, 46446 Emmerich

Tel.: 02822 10065

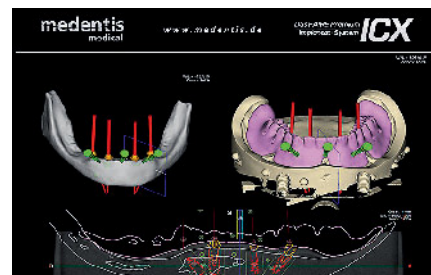
info@ps-zahnersatz.de, www.permadental.de

Medentis

Die digitale Praxis kommt

Als Beispiel für die Anwendung möglichst vieler digitaler Schritte sei hier das von der Firma medentis medical entwickelte Konzept „ICX-Imperial“ genannt, welches für den Anwender die Möglichkeit bietet, nach Generierung der benötigten dreidimensionalen Datensätze alle für die chirurgische Sitzung benötigten Materialien aus einer Hand zu bekommen.

Dieses beginnt mit einem 3D-gedruckten Modell, den benötigten Bohrschablonen, den geplanten Implantaten nebst ermittelten Aufbauten und endet mit einem PMMA-gefrästen Provisorium, welches – Primärstabilität der inserierten Implantate vorausgesetzt – bereits in der OP spannungsfrei einpolymerisiert werden kann. Letzteres entstammt aus dem Bereich ICX-denta5, welcher bereits seit 2010 individuelle Lösungen auf Implantaten im Abutment-, Steg- und Brückensegment fräht. Der enge Zusammenschluss mit dem Bereich ICX-Magellan, aus dem seit 2013 zig tausende Bohrschablonen entstammen, machte es möglich, dieses Konzept umzusetzen.



medentis medical GmbH

Walporzheimer Str. 48-52, 53474 Bad Neuenahr/Ahrweiler

Tel.: 02641 9110-0, Fax: 02641 9110-120

info@medentis.de, www.medentis.de

Alle Beschreibungen sind den Angaben der Hersteller entnommen.